



NEWSLETTER

BERATUNGSSTELLE FÜR
MENSCHEN MIT ERWORBENER
HIRNSCHÄDIGUNG MITTELFRANKEN

Veranstaltungsinformationen

für Menschen mit erworbener Hirnschädigung und deren Angehörige
(Stand 30.09.2020)

Zusammengestellt aus frei zugänglichen Informationen aus dem Internet für den Zeitraum Oktober 2020 bis Dezember 2020.

Der Newsletter ist in dieser Ausgabe weiterhin reduziert, da viele Anbieter vorsorglich ihre Termine für Veranstaltungen „coronabedingt“ verschoben oder abgesagt haben. Manche Angebote werden digital als Chat oder Videoseminar angeboten. Die im Newsletter aufgeführten Veranstaltungen werden, Stand heute 30.9.20, lt. Internetinfo angeboten. Es wird empfohlen sich beim Anbieter der Veranstaltung vor Anmeldung zu erkundigen, ob die Veranstaltung tatsächlich auch stattfindet, oder ob es einen Ersatztermin gibt.

Sollten Ihnen weitere Veranstaltungen bekannt sein, die hier im nächsten Newsletter gelistet werden sollen, wird gebeten diese an die Beratungsstelle weiterzuleiten.

-Alle Angaben sind ohne Gewähr-

Ulrich Wittenbeck (Dipl. Sozialpäd. FH)

Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung Mittelfranken
Ajtoschstr. 6, 90459 Nürnberg, Telefon: 0911/ 39363-4212, Fax: 0911/ 39363-4220
mail: meh-beratung@rummelsberger.net
web: www.rummelsberger-diakonie.de/beratung-meh

Informationen und Hilfsangebote rund um das Thema „Coronavirus“ und Hirnverletzung

- Info von der Hannelore-Kohl-Stiftung „Mitmachen Mut machen“ <https://www.hannelore-kohl-stiftung.de/mitmachenmutmachen/> mit vielen Infos und interessanten Videos
- **Infoseite der Deutschen Schlaganfallhilfe** zum Thema: „Corona und Schlaganfall“
Link: <https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/aktuelles/2020/special-corona>
- Info der Hirntumorhilfe: „Hirntumorpatienten und Coronavirus“
Link: <https://www.hirntumorhilfe.de/service/sars-cov2-virus/>
- **Infoseite des Aphasie Landesverband Bayern** zum Thema: „Corona Virus“
Link: <https://www.aphasie-bayern.de/node/82> und <https://aphasie-bayern.de/>
- **Infoseite des Verbandes Schädel – Hirnpatienten in Not e.V.** zum Thema: „Corona Virus“
Link: <https://schaedel-hirnpatienten.de/corona-situation.html>

07.10. und 21.10.2020

Moderierte Gruppenchats für Betroffene

Veranstalter: Team KISS Mittelfranken

Unter dem Link: <https://kiss-mfr.de/ueberselbsthilfe/moderierte-gruppenchats/> finden Sie alle weiteren Informationen.

Themen:

- **Einsamkeit zwischen 18 – 35 Jahren am Mi, 21.10.2020 von 20 – 21 Uhr**
- **Video-Gruppentalk für Menschen mit Ängsten von 18 – 35 Jahren wöchentlich mittwochs um 20 Uhr bis einschließlich 07. Oktober 2020**

Beschreibung aus der Internetseite: „Unsere Chats sind anonym, weil sich die Nutzer*innen zwar registrieren müssen, aber nur unter einem Nicknamen sichtbar sind. Das Angebot ist natürlich kostenlos und datenschutzsicher.“

Ich erfahre selbst, wie es ist, sich mit anderen Betroffenen über ein Thema schriftlich auszutauschen und wer weiß, vielleicht entsteht daraus sogar ein längerer Kontakt oder eine Selbsthilfegruppe vor Ort.“

Internetseite: <https://kiss-mfr.de/>

08.10.2020

3. ZenE-Fachtag „Netzwerke für Betroffene“ in Köln

Infotext aus dem Internet von der Internetseite: <https://not-online.de>

Am 8. Oktober 2020 lädt das Zentrum für erworbene neurologische Erkrankungen ZenE zu einem Fachtag ins Dominikus-Brock-Haus der Alexianer in Köln ein. Die Veranstaltung wendet sich an Betroffene, Angehörige sowie Fachpublikum. Das diesjährige Thema lautet „Netzwerke für Betroffene“ – dazu gibt es Vorträge wie „Belastungs- und Bewältigungserfahrungen der Partner von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen“, „Vernetzt im Netz – Neue Wege für Menschen mit Schädelhirnverletzung“, „Das IPReG: neue Regelungen für die Außerklinische Intensivpflege – Herausforderungen für die Beratung“ und „Und was kommt nach der Rehaklinik?“. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sich auch das Neuronetzwerk Köln-Bonn, die Selbsthilfegrupp Köln und das ZenE vor. Erfahrungen können die Teilnehmer austauschen beim anschließenden Weltcafé. Anmeldungen bis zum 30. September 2020 unter beratung.zene@alexianer.de oder Tel. 02 21 / 12 06 95-41

10.10. - 13.10.2020

Seminar: „Erlebnistage für Familien mit einem schädelhirnverletzten Kind“ in Duderstadt

Veranstalter: ZNS Akademie der Hannelore Kohl Stiftung gGmbH, Fontainengraben 148, 53123 Bonn
Tel.: 0228 97845-0 Fax: 0228 97845-55 info@zns-akademie.de, www.zns-akademie.de

Info von der Internetseite:

Erleidet ein Kind eine Hirnverletzung, hat dieses Auswirkungen auf die gesamte Familie. In erster Linie ist das Kind in seiner normalen Entwicklung betroffen. Daneben erfahren aber auch alle anderen Familienmitglieder, dass sich die eigenen Wünsche und Pläne verändern. Durch dieses Seminarangebot werden die Familien ein Stück auf ihrem Weg begleitet. Bisher ungeklärte Fragen werden beantwortet und der Austausch mit anderen betroffenen Familien ermöglicht.

In dem viertägigen Seminar erhalten die Eltern wichtige Informationen zum Krankheitsbild und dessen Auswirkungen, zu weitergehenden Therapien sowie sozialrechtlichen Aspekten. Fachleute unterschiedlicher Professionen stehen die gesamten Seminartage für Fragen zur Verfügung.

Die schädelhirnverletzten Kinder und ihre Geschwister werden während des Seminars durch ein erlebnispädagogisches Rahmenprogramm betreut. Zusätzlich erhalten die Geschwister die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Dieses Seminar ist kostenfrei und beinhaltet Kost und Logis.

Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Link zur Internetseite: <https://www.zns-akademie.de/seminare/2020/ba-2018/>

12.10.2020

Vortragsveranstaltung „Fahrradfahren nach Schlaganfall und Hirnverletzung“ in Nürnberg

Veranstalter: Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung Mittelfranken - Rummelsberger Offene Angebote mit Unterstützung durch den Fahrradladen „fahr-rad!kal“ und das Nachsorge Zentrum Augsburg

Veranstaltungsort: AWO Mehrgenerationenhaus, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Zeit: von 17.30 bis ca. 18.30 Uhr

Themen:

- Welche Voraussetzungen sollten nach einem Schlaganfall oder erworbener Hirnschädigung erfüllt sein, damit ich mich wieder auf ein Fahrrad setzen kann?
- Was bringt mir das Fahrradfahren nach einer Hirnverletzung?
- Welche Fahrräder sind geeignet? Wie kann ein Fahrrad behindertengerecht individuell umgebaut werden?
- Welche Kosten fallen an?

Referenten: Herr Gleich, Physiotherapeut im Nachsorge Zentrum Augsburg

Herr Weiß, Zweirad-Fachhändler vom Fahrradgeschäft „fahr-rad!kal“

Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme! Bitte melden Sie sich für diesen Termin bis zum 7.10.2020 bei der Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung Mittelfranken (0911/3936342-10) an.

Mail: meh-beratung@rummelsberger.net Kontakt: Ajtoschstr. 6, 90459 Nürnberg

Web: www.rummelsberger-diakonie.de/beratung-meh

16.10. - 18.10.2020

Seminar: „Seminar zur Anleitung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen II“ in Bad Salzschlirf

Veranstalter: ZNS Akademie der Hannelore Kohl Stiftung gGmbH, Fontainengraben 148, 53123 Bonn
Tel.: 0228 97845-0 Fax: 0228 97845-55 info@zns-akademie.de, www.zns-akademie.de

An Sie als Angehörige werden hohe Erwartungen gestellt. Umso wichtiger ist es daher, sich Zeit zu nehmen, um über die eigene Rolle in der Pflege und Betreuung nachzudenken. Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist somit der intensive Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen. Dies kann erleichtern und neue Kraft geben. Neben dem Austausch widmen wir uns auch der Entspannung und dem Umgang mit den eigenen Grenzen.

Pflegende Angehörige streben nach Bewältigung der neuen Lebenssituation, erleben aber oft im Pflegealltag die Konfrontation mit den eigenen psychischen und physischen Grenzen. Dazu kommen oft finanzielle Schwierigkeiten aufgrund veränderter Einkommensverhältnisse. Die speziell auf die Bedürfnisse von Angehörigen ausgerichteten Seminare geben hier Orientierung, Informationen und Unterstützung.

In einem auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittenen dreitägigen Seminar erhalten die Angehörigen von schädelhirnverletzten Menschen nachhaltige Unterstützung.

Neben dem Erfahrungsaustausch steht die Wissensvermittlung im Vordergrund. Informationen zum neurologischen Krankheitsbild, zu therapeutischen Pflegetechniken und zu technischen Hilfsmitteln werden von Fachleuten aus der neurologischen Nachsorge vermittelt. In der Einzelfallberatung zur Sozialgesetzgebung werden zudem weitere zielgruppenspezifische Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt. In Gruppengesprächen werden praktische Hilfestellungen im Umgang mit Konflikten erarbeitet. Neben dieser inhaltlichen Arbeit erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, durch Entspannungsangebote und gemeinsame Ausflüge neue Kraft zu schöpfen. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, einmal dem „Alltag zu entkommen“. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Hilfestellungen und Anregungen für die herausfordernde Aufgabe. Neben Fachvorträgen zeigen wir Therapie- und Integrationsmöglichkeiten auf und bieten eine breite Palette an Workshops, die Ihnen helfen, Ihr Wissen zu erweitern. Denn: Je mehr Sie über die Folgen der Erkrankung und Ihre eigenen Grenzen wissen, desto sicherer werden Sie im Umgang mit den Betroffenen. Dies reduziert Stress und stabilisiert den Alltag.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Schädelhirnverletzung

Kosten: Dieses Seminar ist kostenfrei und beinhaltet Kost und Logis. Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Link zur Internetseite: <https://www.zns-akademie.de/programm/angehoerige/anleitung-und-unterstuetzung/>

17.10. und 28.10.2020

Online Veranstaltung des Aphasie Landesverband Bayern unter dem Titel "Eure Betrachtung von Kunst" über Skype

Veranstalter: Aphasie Landesverband Bayern e.V.

Web: <https://www.aphasie-bayern.de/>

Beschreibung von der Internetseite:

Gisela Bacmeister diskutiert per Skype als Sonderveranstaltung am 17.10. und ab 28.10. und jeden zweiten Mittwoch um 18:00 Uhr unter dem Titel: „Eure Betrachtungen von Kunst“ ein Kunstwerk oder ein literarisches Werk mit Euch.

Anmeldung bei:

maria.jablonski@aphasie-bayern.de

Über diesen Link gelangt ihr direkt zur Skype-Gruppe:

<https://join.skype.com/g4kWy7YTHMd>

23.10.2020

Seminar für Angehörige von Menschen mit erworbener Hirnschädigung „Perspektiven entwickeln. Eigenverantwortung fördern. Sinnvoll trainieren“ in Nürnberg

Veranstalter: Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung Mittelfranken - Rummelsberger Offene Angebote

Veranstaltungsort: AWO Mehrgenerationenhaus, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Zeit: von 14:45 bis ca. 19:15 Uhr

Themen:

- Was kann ich dem/der Betroffenen zumuten? Was kann er/sie selbst entscheiden? Wo braucht er/sie meinen Schutz und meine Unterstützung?

Angehörige stehen in vielen alltäglichen Situationen vor schwierigen Entscheidungen:

- Wieweit soll ich (oder muss ich) den Verletzten/Erkrankten schützen und vor möglichen negativen Erfahrungen, Erlebnissen des Scheiterns oder vor realen Gefahren bewahren?

- In welchen Situationen kann ich andererseits die Person mit einer Hirnschädigung auch mal „laufen lassen“, ohne gleich sorgenvoll einzugreifen?

- Wo wird mein Schutz als Bevormundung erlebt?

- Wann ist eine Betreuung nach dem Betreuungsgesetz erforderlich?

- Optimierung und Gelassenheit – wieviel an Therapie ist sinnvoll?

Insbesondere in den ersten Wochen und Monaten nach einer Hirnschädigung kann eine intensive Therapie das Regenerationspotential des Gehirns sehr gut unterstützen. Gleichwohl braucht es einen individuell abgestimmten Rhythmus von aktivem Training und Erholungsphasen. Nicht immer „hilft viel auch viel“. Im späteren Verlauf und Jahre nach der Hirnschädigung sind nach aktuellem Erkenntnisstand intensive und fokussierte Therapien über einen begrenzten Zeitraum von wenigen Wochen teilweise wirksamer als fortlaufende, aber niedrigfrequente Therapien über Monate und Jahre. Mit Bezug auf die individuelle Ausgangslage ergeben sich deshalb recht unterschiedliche therapeutisch wirksame Strategien und Therapiehäufigkeiten. Hierzu werden neue Befunde vorgestellt und diskutiert)

- Was wirkt sich positiv auf ein verletztes Gehirn aus?

Wer aufhört, gegen den Strom zu rudern, treibt zurück, so heißt es. Gilt dies auch für die Förderung einer hinverletzten Person?

- Was ist für die individuelle Förderung nötig und sinnvoll?

- Wie kann ein gezieltes Training gestaltet werden?

- Welches Förderpotenzial haben die aktive Einbeziehung der Betroffenen und die konkrete Teilhabeunterstützung im Alltag?

- Welches Maß an Stimulation und Anregung ist hilfreich?

- Welche Rolle spielen soziale Kontakte, Projekte oder die Ausübung eines Hobbies?

Referent: Wolfgang Kühne, Dipl. Psych., Neuropsychologe und Leiter der therapeut. Abteilung der Asklepios Klinik in Schaufling

Seminarkostenbeteiligung: 30.-€

Max. Teilnehmeranzahl: 12

Anmeldung bis zum 14.10.2020 bei der Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung Mittelfranken (0911/3936342-10) möglich

Mail: meh-beratung@rummelsberger.net Kontakt: Ajtoschstr. 6, 90459 Nürnberg

Ein Flyer mit Anmeldeformular kann zugesendet werden.

Web: www.rummelsberger-diakonie.de/beratung-meh

27.10.2020

Vortrag „Entscheidungen am Lebensende – Was kann ich tun, damit mein Wille geschieht?“ in Berlin

Referent: Prof. Dr. Andreas Meisel Oberarzt der Klinik für Neurologie Charité - Universitätsmedizin Berlin, CSB

Beginn: 17:00 – 18:30 Uhr

Veranstalter: BSA/Berliner Schlaganfall Allianz

Informationsreihe für Betroffene, Angehörige und Interessierte der BSA/Berliner Schlaganfall Allianz

Ort: Servicepunkt Schlaganfall; Luisenstraße 9; 10117 Berlin

Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme – unter: servicepunkt@schlaganfall-allianz.de

<https://www.schlaganfallallianz.de/>

28.10.2020

Virtuelle Tagung: "Technik im Alltag-Technik zum Leben"

Veranstalter: DeinHaus 4.0 Oberpfalz

Uhrzeit: 10 – 14:00 Uhr – Teilnahme ist kostenlos

Web: <https://www.deinhaus40.de/tagung-2020/>

Beschreibung von der Internetseite:

Technik im Alltag - Technik zum Leben

Für den Erfolg von Rehabilitationsmaßnahmen nach einem Schlaganfall ist eine lückenlose Anschlussversorgung – auch im ländlichen Raum – von entscheidender Bedeutung. Das vom bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege geförderte Projekt stellt den Einsatz von Telepräsenzrobotern in der häuslichen Umgebung von Menschen nach einem Schlaganfall dar. Ziel ist es hierbei, diese technischen Assistenzsysteme auf ihre Praxistauglichkeit hin zu prüfen und teletherapeutische und pflegerische Angebote für Schlaganfallpatient*innen zu erproben. Darüber hinaus werden Technikakzeptanz und Nutzbarkeit aus Sicht von Betroffenen und anderen relevanten Gruppen evaluiert. Im Rahmen der virtuellen Tagung erfahren Sie mehr zum Forschungsvorhaben und den einzelnen Teilprojekten.

Folgendes dürfen Sie erwarten:

-Vorstellung der Telepräsenzroboter

-Allgemeine Informationen über unser Projekt

-Podiumsdiskussionen

-Beiträge von unseren Konsortialpartnern und anderen Förderprojekten

Anmeldung über die Internetseite <https://www.deinhaus40.de/tagung-2020/>

20.11. – 22.11.2020

Seminar „Projekt „Kraft tanken 2“ – Selbstpflege für (pflegende) Angehörige“ in Erkner bei Berlin

Veranstalter: SelbstHilfeVerband – FORUM GEHIRN e. V.

Infotext aus dem Internet von der Internetseite: <https://www.shvfg.de/> :

Um ihre eigene Gesundheit durch die kräftezehrende Pflege und Betreuung unserer Menschen mit erworbener Hirnschädigung nicht zu gefährden, benötigen die Angehörigen ab und zu eine kleine Auszeit. Um „Kraft zu tanken“ plant unser Verband ein Seminarwochenende für Angehörige. Dort können sie einmal nur an sich und ihre eigene Gesundheit denken, sich Zeit nehmen für eigene Bedürfnisse, für Entspannung, Bewegung und Gespräche unter Gleichbetroffenen.

Die Idee zu diesem Projekt ist auf dem 2. Deutschen Hirntag bei dem Workshop „Ängste der Angehörigen“ entstanden. Hiermit wollen wir den geäußerten Wünschen der Workshop-Teilnehmer Taten folgen lassen und hoffen, dass dieses Angebot Ihr Interesse weckt.

Anmeldungen können ab sofort bei unserer Geschäftsstelle, Frau Göttfert, vorgenommen werden.

Da nur eine sehr begrenzte Teilnehmerzahl vorgesehen ist, werden wir eine Auswahl treffen, falls zu viele Anmeldungen eingehen. Sie erhalten rechtzeitig eine Teilnahmebestätigung mit weiteren Informationen, sofern Sie teilnehmen können. Die Seminarteilnahme ist für Mitglieder kostenfrei, nur die Reisekosten müssen Sie selbst bezahlen.

Da das Seminar zurzeit noch in der Planungsphase ist, werden die genauen Workshop-Inhalte später auf unserer Homepage bekannt gegeben. Dieses Projekt wird gefördert von der TK.

Webseite des SelbstHilfeVerband – FORUM GEHIRN e. V. mit der Info dazu:

<https://www.shvfg.de/calendar/>

24.11.2020

Vortrag „Was sind die Bausteine der Schlaganfallprävention?“ in Berlin

Referent: Prof. Dr. Bruno-Marcel Mackert, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Beginn: 17:00 – 18:30 Uhr

Veranstalter: BSA/Berliner Schlaganfall Allianz

Informationsreihe für Betroffene, Angehörige und Interessierte der BSA/Berliner Schlaganfall Allianz

Ort: Servicepunkt Schlaganfall; Luisenstraße 9; 10117 Berlin

Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme – unter: servicepunkt@schlaganfall-allianz.de

<https://www.schlaganfallallianz.de/>

10.12. - 13.12.2020

Kurs „Computerkurs/Digitale Medien für Aphasiker“ 2020 in Bad Tölz

Veranstalter: Aphasie Landesverband Bayern e.V.

Web: <https://www.aphasie-bayern.de/>

Info von der Internetseite:

Das Programm enthält vor allem:

Umgang mit dem PC, Tablet und Smartphone für Menschen mit Sprachstörung leicht verständlich machen.

An Beispielen und mit praktischen Übungen die Hemmschwelle zur Digitalisierung beseitigen.

Als Übernachtungsmöglichkeit steht der "Tölzer Hof" zur Verfügung!

Das Seminar findet am Samstag und am Sonntagvormittag statt. Gerne können Sie bereits Freitag anreisen und an einem Besuch des Weihnachtsmarkts in Bad Tölz teilnehmen!

Kosten: 75.-€ EZ/DZ

11.12. - 13.12.2020

Seminar: „Begegnungstage im Advent für Menschen mit Schädelhirnverletzung“ in Salem

Veranstalter: ZNS Akademie der Hannelore Kohl Stiftung gGmbH, Fontainengraben 148, 53123 Bonn

Tel.: 0228 97845-0 Fax: 0228 97845-55 info@zns-akademie.de, www.zns-akademie.de

Info von der Internetseite:

Wie geht man mit den Folgen um, die das gesamte bisherige Lebenskonzept beeinflussen? Wie kommen andere mit den krankheitsbedingten Symptomen zurecht? An wen kann ich mich wenden? Sie sind daran interessiert, sich mit anderen Betroffenen zu Ihren offenen Fragen auszutauschen? Dann sind Sie herzlich eingeladen. In abwechslungsreichen Workshops bieten wir Ihnen ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur Selbstreflexion. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, neue soziale Kontakte zu knüpfen. Die Workshops werden von Fachleuten moderiert. Neben dem Erfahrungsaustausch werden wir adventlich kreativ

Zielgruppe: Menschen mit Schädelhirnverletzung

Kosten: Dieses Seminar ist kostenfrei und beinhaltet Kost und Logis. Falls Sie eine persönliche Assistenz mitbringen möchten, ist für diese eine Gebühr in Höhe von 150 Euro (brutto) zu entrichten. Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Link zur Internetseite: <https://www.zns-akademie.de/programm/betroffene/begegnungstage-im-advent/>

In eigener Sache:

Wir, die Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung Mittelfranken der Rummelsberger Offenen Angebote, wollen dazu beitragen, dass sich das Corona-Virus nicht weitverbreitet.

Wir sind für Sie und Ihre Beratungsanliegen weiterhin telefonisch und per E-mail gut erreichbar.

Das Angebot von Beratungsterminen in der Beratungsstelle, und von Außenterminen / Außensprechstunden wird jeweils an die aktuelle Gesundheitssituation angepasst. Die Termine finden zum Schutz aller Beteiligten unter Beachtung der allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln statt:

- Bitte kommen Sie nur gesund zu einem Gespräch. Bei einer COVID-19-Erkrankung oder Symptomen wie Fieber, Husten und Atemnot bleiben Sie bitte zuhause.
- Bitte tragen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung und waschen oder desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Räume. Wir halten für Sie Desinfektionsmittel bereit.
- Im Beratungsgespräch werden wir den empfohlenen Abstand von 1,5 m einhalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 0911/39363-4212 und -4213; Fax: 0911/39363-4220

Mail: meh-beratung@rummelsberger.net

web: www.rummelsberger-diakonie.de/beratung-meh

Kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit und bleiben Sie gesund!!!